

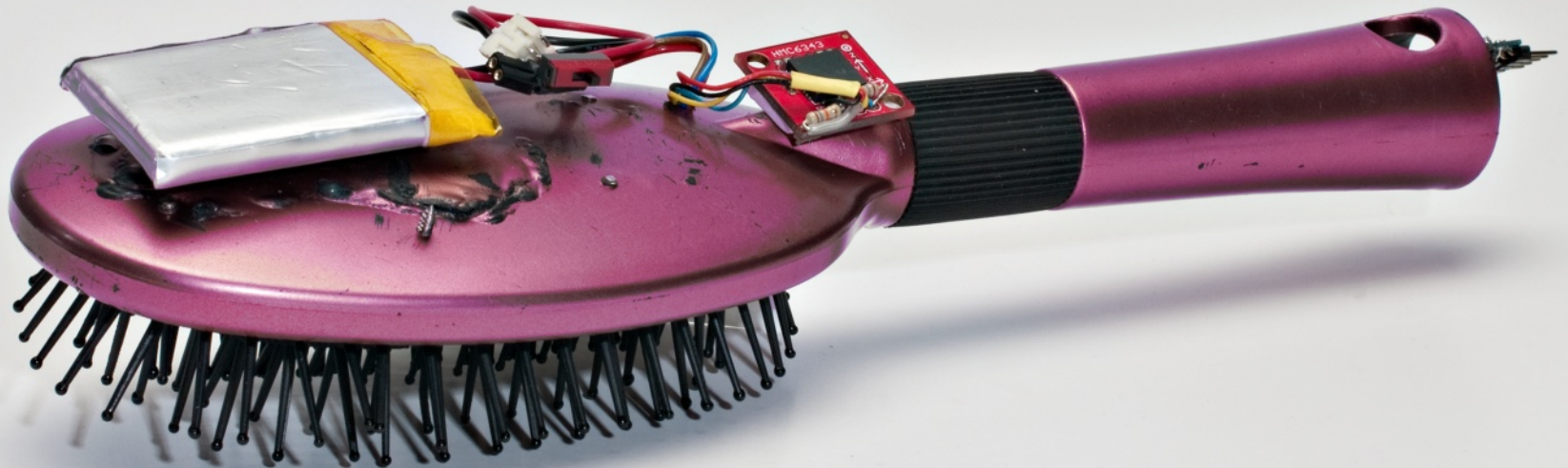
Uruca Caliandrum - Patent Pending

Eine Haarbürste, die den Sonnenaufgang beobachtet

Die Haarbürste kommt mit der eingebauten Orientierungshilfe OrientationAssistance™₄. Die OrientationAssistance™ unterstützt Maschinen dabei, den Sonnenaufgang wahrnehmbar zu machen.

In diesem Fall ist die Orientierungshilfe in eine Haarbürste eingebaut. Als *Add-on* kann die OrientationAssistance™ jedoch in jedes reaktionsfähiges Objekt/Maschine verbaut werden.

Unter den Bürsten verbergen sich drei Motoren, die mit einem Wellenmuster programmiert, die Bürste befähigen, sich ähnlich einer Raupe fortzubewegen.



Beschreibung

Mit der Morgendämmerung wacht die Bürste auf und beginnt sich in Richtung Sonnenaufgang zu bewegen. Sobald sie eine schöne Position für die Beobachtung des Sonnenaufgangs gefunden hat, geht die Bürste in den Kontemplativmodus.

Durch den Tag hindurch wird der, durch die morgentlichen Übungen entstandene, Energieverlust mit Hilfe der Solarzellen auf dem Rücken zurückgewonnen. In dieser Zeit und auch während der Nacht kann die Bürste wie eine alltägliche Bürste gebraucht werden, bevor sie dann mit der Morgendämmerung wieder erwacht.



Kontext

Biologisch inspirierte Roboter - Chindogu

Während der Zeit meines Artist-in-labs Gastaufenthaltes am Artificial Intelligence Lab an der Universität Zürich beschäftigte ich mich u.a. mit dem Thema 'bio-inspired robotics'⁵. Die 'bio-inspired robotic' erforscht Design Prinzipien aus der Natur, um einfache Kontroll- und Fortbewegungs-methoden für Roboter zu finden. Meine Intention für dieses Projekt war es, eine raupenähnliche Bewegung mit der Haarbürste zu imitieren.

Inspirierend war auch das Prinzip des japanischen Chindōgu³. Im Chindōgu sind individuelle funktionale Elemente eines Apparates erkennbar, aber das Motiv für die Kombination der Elemente in einem Objekt ist verwirrend. Die Bedeutung des Objektes ist abgeleitet von 'sense-fiction': Das Objekt macht funktional Sinn aber ist dennoch nutzlos.



Bild 1: Haarbürste 'Uruca Caliandrum' auf dem Rücken



Bild 2: Orgyia antiqua auf der Flucht

Referenzen

- 1 "Ein Roboter besteht aus Sensoren, Prozessor und Aktuatoren" in P.W.Singer 'Wired for War - The Robotics Revolution and Conflict in the 21st Century'
- 2 Also sprach Golem / Stanisław Lem ; aus dem Polnischen von Friedrich Griese. - Frankfurt a.M. : Insel Verl., 1984. (Werke in Einzelausgaben / Stanisław Lem)
- 3 Hertzian tales : electronic products, aesthetic experience, and critical design / Anthony Dunne. - Cambridge, Mass. : MIT Press, 2005.
- 4 OrientationAssistance™ is a trademark of Nicolaus Copernicus & co.
- 5 'Bio-inspired robotics' Vorlesung von Dr. Lijin Aryananda, Sommersemester 2010, Institut für Informatik, Universität Zürich.

Bilder

Seite3 & 4: mit freundlicher Genehmigung von Thorsten Strohmeier

Bild 1-4: mit freundlicher Genehmigung von hasa-labs.org